



INTERMUNDO

## NEWSLETTER Juni 2011



**SCHWEIZERISCHER  
DACHVERBAND ZUR  
FÖRDERUNG VON  
JUGENDAUSTAUSCH**

**ASSOCIATION SUISSE  
POUR LA PROMOTION  
DES ECHANGES DE  
JEUNES**

### NEWS INTERMUNDO

Intermundo macht sich stark für die Förderung von Jugendaustausch – auch auf politischer Ebene. Am 16. Juni 2011 wird dem Nationalrat eine **Petition** zum neuen Kinder- und Jugendförderungsgesetz übergeben, über das aktuell verhandelt wird. Gefordert wird die **Unterstützung des nicht-gewinnorientierten Jugendaustausches – mindestens im gleichen Rahmen wie bis anhin!** Bisher haben rund 1'000 Personen die [Petition](#) unterzeichnet.

**Jugendaustausch und freiwilliges Engagement** stärken die Kompetenzen von Jugendlichen auf zahlreichen Ebenen. Die gesellschaftliche **Anerkennung dieser Kompetenzen** zu verbessern ist das Ziel von „re:connaissances“: vom 27. - 28. Oktober 2011 führen Intermundo und die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände SAJV die **internationale Konferenz in Biel** durch. Mehr Infos und Anmeldung unter [www.reconnaissances.ch](http://www.reconnaissances.ch)

Wir ziehen um! Unsere **neue Adresse ab dem 01. Juli 2011**

INTERMUNDO  
Gerberngasse 39  
Postfach  
3000 Bern 13

---

**NEWS Mitgliedorganisationen**

## **NO MORE WAR – Internationale Workcamps zu Frieden und Pazifismus**

Im Rahmen unseres Jubiläums „90 Jahre Service Civil International SCI“ wurde 2010 die NO MORE WAR–Kampagne ins Leben gerufen. Auch 2011 finden rund zehn Workcamps unter diesem Motto statt.

Hinter „No more war“ verbirgt sich ein Team von engagierten Freiwilligen, die in SCI Organisationen weltweit speziell **Workcamps** promoten, die sich mit den Wurzeln der SCI-Idee rund um „**Krieg und Frieden, Gewaltfreiheit, Anti-Militarismus und Pazifismus**“ sowohl in der Arbeit als auch in spezifischen Study Parts beschäftigen. Ausserdem organisiert das Team **internationale Trainings** zu Gewaltfreiheit, peace building, Pazifismus etc. und erstellt eigens **Peace Education Materialien**.

Mehr zu NO-MORE-WAR und detaillierte Beschreibungen der Workcamps sind sowohl auf unserer Homepage [www.scich.org](http://www.scich.org), als auch auf der eigenen Website [www.no-more-war.net](http://www.no-more-war.net) zu finden.





## **Schule und Arbeit**

### *Erste Erfahrungen in der Berufswelt sammeln*

AFS Interkulturelle Programme bietet Jugendlichen zwischen 15 und 18 Jahren neu das Programm „Schule und Arbeit“ an. Dieses Programm verbindet den Besuch einer Berufsschule und ein Praktikum miteinander. Die Jugendlichen können in ihrem Austauschjahr ungezwungen in einen ersten Berufs-bereich hineinschnuppern. Zurzeit wird das Programm in Thailand, Ungarn, Dänemark und Belgien angeboten. In diesen Ländern kann der Jugendliche, neben dem Erwerb neuer Sprachkenntnisse, erste berufliche Erfahrungen machen. Ein Praktikum ist in verschiedensten Bereichen wie Umwelt, Kosmetik, Hotel oder Bau möglich.

Die Kombination aus Schule und Arbeit ermöglicht den Jugendlichen praktische Erfahrung zu sammeln. Der Jugendliche eignet sich für das Arbeitsleben wichtige soziale und fachliche Kompetenzen an, was sich wiederum positiv auf die berufliche Zukunft in der Schweiz auswirkt. Mehr zum Pro-gramm Schule und Arbeit unter: [www.afs.ch](http://www.afs.ch)



## **AFS hat einen neuen Präsidenten**

### *Die Generalversammlung 2011*

Die Generalversammlung mit anschliessendem Besuch im Uhrenmuseum und Abendessen in La Chaux-de-Fonds war rundum erfolgreich. Ein bedeutender Programmpunkt bei der Generalversammlung war die Verabschiedung des zurück getretenen Präsidenten Jürg Rüttimann und die Wahl von Matti Straub als neuen Präsidenten.

## **Open Day in der Geschäftsstelle**

### *Freiwillige im AFS Büro*

Im Rahmen des europäischen Freiwilligenjahres lud die AFS Geschäftsstelle ihre Freiwilligen in ihr Büro ein. Der Anlass bot den Freiwilligen die Möglichkeit einzelne Arbeitsbereiche der AFS Festangestellten kennenzulernen und mithilfe einer Ausstellung und einem „Snapshot“ in die Theorie des inter-kulturellen Lernens eingeführt zu werden.

### **Abreise im Sommer 2011**

#### *Beginn der Reisevorbereitungen*

Rund 220 AFS AustauschschülerInnen werden ab Juli bis September ihr neues Austauschabenteuer beginnen. Die Jugendlichen sind bereits intensiv mit Reisevorbereitungen beschäftigt. Neben der Teilnahme an Informationsabenden und Vorbereitungslagern, müssen sie sich auch um die Visumsanträge kümmern.



### **IFYE-Swiss: Für Sommer 2011 französischsprachige Gastfamilien gesucht!**

Haben Sie Lust für ca. drei Wochen ein IFYE (Teilnehmer(in) des Internationalen Landjugendaustausch-Programms) aus einem fremden Land bei sich aufzunehmen?

Sie bieten dem IFYE Kost und Logis und haben im Gegenzug die Chance selber viel über ein fremdes Land und dessen Kultur zu erfahren...und dies zu Hause!

Für diesen Sommer 2011 sucht IFYE-Swiss noch Gastfamilien in der französischsprachigen Schweiz. Auch Gastfamilien in der Deutschschweiz sind immer herzlich willkommen.

Interessiert? Dann melden Sie sich bei unserer Gastfamilien-

Verantwortlichen Christine Locher, Tel. 079 303 65 41, E-Mail gafa@ifye.ch, [www.ifye.ch](http://www.ifye.ch)



International Cultural Youth Exchange  
Internationaler Jugend- und Kulturaustausch  
Echange Culturel International de Jeunes

### **Rückblick**

Am selben Tag zur gleichen Zeit an zwei verschiedenen Orten präsent sein – dies ist nur mit der Unterstützung von Freiwilligen möglich. Der 14. Mai 2011 war solch ein Tag:

#### **Olla Común in Basel**

Einmal im Jahr kochen die internationalen Volunteers von ICYE Schweiz anlässlich der Olla Común in Basel. Dieses Jahr hat die 19-jährige Sara zusammen mit anderen Freiwilligen Spezialitäten aus Costa Rica zubereitet. Die Mittagessen «Olla común» erinnern an eine aus der Not heraus geborene Tradition in Chile und andern lateinamerikanischen Ländern: Um wenigstens eine warme Mahlzeit pro Tag mit andern Menschen geniessen zu können, tragen Bewohnerinnen und Bewohner aus den Elendsquartieren das Wenige zusammen, was sie an Lebensmitteln auftreiben können, kochen und essen dann miteinander. Das Kurs- und Integrationszentrum K5 trägt diese Tradition weiter: Die Gäste geniessen die exotischen Speisen aus aller Welt im gemütlichen Zusammensein. Der Erlös geht jeweils an eine gemeinnützige Organisation.



#### **SUFO in St.Gallen**

Eine andere Welt ist möglich – so lautete das Motto des Sozial- und Umweltforums SUFO in St. Gallen. Im Rahmen dieses Anlasses führten unser Austausch Teilnehmer Mauricio aus Costa Rica und unsere Staff Exchangee Anna-Katharina aus Deutschland einen Workshop zum Interkulturellen Lernen durch. Wenn ich zu Gast in einem fremden Land

bin, wie viel darf ich, kann ich, muss ich von dem bisher Vertrauten in der Fremde bestehen lassen und wie anpassungsfähig soll ich sein? Anhand spielerischer Übungen konnten sich die Teilnehmer der kulturellen Vielfalt bewusst werden und üben, selbstgesteckte Grenzen zu überwinden. Sie nahmen für sich mit, dass die Wahrnehmung von Zeit und kulturellen Gepflogenheiten sich plötzlich verändern kann, wenn man nur die Perspektive wechselt. Der Workshop kam gut an und war ein Erfolg für ICYE - viele Teilnehmer/innen zeigten anschliessend Interesse an unseren Austauschprogrammen.

### **Afro-Pfingsten-Festival**

Im Rahmen des 22. Afro-Pfingsten-Festivals hat sich ICYE Schweiz am 10. Und 11. Juni mit einem Infostand präsentiert. Interessierte waren eingeladen, vorbeizukommen und sich über die vielfältigen Möglichkeiten im In- und Ausland zu informieren.

ICYE bedankt sich bei den freiwilligen Mitarbeitern für ihre Zeit und ihr Engagement!

### **Ausblick**

Das nächste grosse Ereignis steht bereits wieder vor der Tür:  
1.-3. Juli: Auswertungsseminar der Incoming Volunteers sowie Vorbereitung der Outgoing Volunteers.

Infos unter: [www.icye.ch](http://www.icye.ch)

INTERMUNDO - [info@intermundo.ch](mailto:info@intermundo.ch) - [www.intermundo.ch](http://www.intermundo.ch)

Gerechtigkeitsgasse 12 - Postfach 3000 Bern